



# ONE FINE DAY e.V. TÄTIGKEITSBERICHT 2015

von Marie Steinmann-Tykwier

## IDEE UND KONZEPT

**One Fine Day e.V.** wurde 2008 von Marie Steinmann und Tom Tykwier in Berlin gegründet, um Kindern und Jugendlichen in den Slums von Nairobi Zugang zu Kunst zu verschaffen, sie zu fördern und ihnen eine dringend nötige Ergänzung zum einseitigen Unterricht des kenianischen Schulsystems zu bieten. One Fine Day e.V. bietet seit bald zehn Jahren kontinuierlich Kunst-Kurse für mittlerweile über 800 Kinder und Jugendliche an, die von kenianischen Lehrern vor Ort geleitet werden. Die Disziplinen sind: Tanz, Ballett, Malerei, Zirkus, Akrobatik, Kreatives Schreiben, Theater und Musik. Die Zahl der regelmäßig teilnehmenden Kinder wächst kontinuierlich. Das Engagement von One Fine Day e.V. in den zwei großen Slums Kibera und Mathare ist über die Jahre zu einer festen Größe im Leben der Schüler geworden und sorgt nachhaltig für die Entwicklung der dort lebenden extrem benachteiligten Kinder.

Das Engagement von One Fine Day e.V. in Nairobi wird ausschließlich mit privaten Spenden aus Deutschland finanziert. Im Jahr 2015 hatte der Verein 25 Fördermitglieder, die das gemeinnützige Engagement zuverlässig und dauerhaft mit Mitgliedsbeiträgen unterstützen. Darüber generiert One Fine Day e.V. unermüdlich Spenden über Fundraising-Events in Berlin.

## GESCHICHTE UND KOOPERATION

**One Fine Day e.V.** arbeitet in Kenia eng mit der 2006 in London gegründeten NGO **Anno's Africa** zusammen, die dasselbe Ziel verfolgt. Die langjährige und erfolgreiche Kooperation der beiden Initiativen schafft Synergien, die dem Projekt enorm zugute kommen.

One Fine Day e.V. und Anno's Africa führen regelmäßig **Kunst-Workshops** für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren an den gemeinsamen Partnerschulen in Nairobi durch, die von europäischen Mentoren zusammen mit kenianischen Lehrern geleitet werden. Zum Abschluss der Intensiv-Workshops demonstrieren die Schüler das Erlernte in einer Präsentation für Eltern, Verwandte, Nachbarn und die Gemeinde. Die Vorführungen finden üblicherweise auf dem Schulgelände unserer Partnerschulen in Kibera und Mathare statt oder wenn möglich auch im öffentlichen Raum, z. B. im Nationaltheater von Nairobi.

Als Vorbereitung für die Workshops wird das kenianische Lehrerteam im Rahmen eines jährlichen „**Teachers Training**“ in pädagogischen und didaktischen Grundtechniken geschult und bei der Entwicklung der Unterrichtsinhalte angeleitet und unterstützt.

Im Anschluss an die jährlichen Workshops sorgt One Fine Day e.V. dafür, dass die Kurse kontinuierlich weitergeführt werden, um die Nachhaltigkeit der künstlerischen Entwicklung der Kinder sicherzustellen. In **wöchentlichen Kreativ Clubs** werden die Unterrichtsinhalte das ganze Jahr über fortgeführt. Die einheimischen Kinder besuchen die Clubs nach ihrem regulären Schulunterricht wie AGs. Alle Kreativ Clubs werden von Berlin aus von One Fine Day e.V. betreut und vom kenianischen Lehrerteam vor Ort geleitet und durchgeführt.



## AKTIVITÄTEN 2015

2015 wurden **27 One Fine Day Kreativ Clubs** an drei Partnerschulen in den Slums Kibera und Mathare durchgeführt, welche von rund 800 Kindern regelmäßig besucht wurden. Rund 350 Kinder sind im Anschluss an einen Ferien-Workshop im Oktober 2015 an zwei weiteren Schulen in **Kikuyu** und **Nakuru** außerhalb Nairobis hinzugekommen. Auch dort fanden mit Unterstützung von **Anno's Africa** einmal wöchentlich **10 weitere One Fine Day Kreativ Clubs** statt.

### Wöchentliche One Fine Day Kreativ Clubs an unseren Partnerschulen:

#### Spurgeons School und KAG School Kibera, Valley View Academy, Mathare (27 Kurse/Woche)

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| - Ballett Club          | Lehrer: Mike Wamaya,                   |
| - Tanz Club             | Lehrer: Consolata Nduta, Joseph Chege  |
| - Musik Club            | Lehrer: Lulu Sayad Abdalla, Peter Mbao |
| - Zirkus-Akrobatik Club | Lehrer: Maxwel Washira, Irungu Wairimu |
| - Kunst Club            | Lehrer: Steve Onyango, Onys Martin     |
| - Young Drama Club      | Lehrer: Joseph Kimani                  |
| - Theater Club          | Lehrer: Godfrey Ojiambo                |
| - Creative Writing Club | Lehrer: Paul Peter Kades               |
| - Gitarrenunterricht    | Lehrer: Lulu Sayad Abdalla             |

#### One Fine Day-Kunstclubs in Kikuyu und Nakuru

#### Waisenschule ‚Sure 24‘ in Nakuru und Schule in Kikuyuy (10 Kurse/Woche)

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| - Ballett Club          | Lehrer: Mike Wamaya                    |
| - Tanz Club             | Lehrer: Consolata Nduta, Joseph Chege  |
| - Musik Club            | Lehrer: Lulu Sayad Abdalla, Peter Mbao |
| - Zirkus-Akrobatik Club | Lehrer: Maxwel Washira, Irungu Wairimu |
| - Creative Writing Club | Lehrer: Paul Peter Kades               |

Darüber hinaus gab es jeden Monat ein **Plenum** in Nairobi, an dem alle Lehrer teilnahmen. Diese regelmäßigen Versammlungen dienen dem Austausch über das laufende Unterrichtsgeschehen und der Absprache organisatorischer Angelegenheiten, sowie der Bezahlung der Lehrer.

Über die laufenden One Fine Day Kreativ Clubs hinaus hat One Fine Day e.V. 2015 zahlreiche Einzelprojekte und Veranstaltungen durchgeführt.

## AUSTAUSCH PROJEKTE

### Tanz Austauschprojekte zwischen One Fine Day und der International School of Kenya

Die Austauschprojekte zwischen dem One Fine Day Tanzclub und der Internationalen Schule (ISK) in Nairobi fanden wieder im Frühjahr und Herbst 2015 für 3 Wochen statt. In dieser Zeit werden die Kinder aus dem Tanz Club an der Spurgeons Schule ein mal wöchentlich von einem Schulbus der freundlicherweise von der ISK Schule gestellt wird abgeholt um dann vor Ort mit den Kindern der ISK Schule in dem Tanzraum unter Anleitung der One Fine Day Tanz Lehrer Consolata Nduta und Joseph Chege eine Performance einzustudieren die am Ende des Workshops in der ISK Schule im Rahmen einer Monatsfeier aufgeführt wird.

PROJEKTE 2015

KÜNSTLER WORKSHOPS

**04. bis 15. März 2015**

**Kunstworkshop mit der Berliner Künstlerin, Journalistin und Kinderbuchautorin Beatrix Schnippenkoetter an der KAG Schule in Kibera, Nairobi.**

Beatrix Schnippenkoetter, die schon mehrmals für ihre Kinderinterviews in Nairobi war und in verschiedenen großen Printmedien über uns berichtet hat (siehe Anhänge), reiste dieses Mal mit einem Koffer voller Brennkolben an und leitete eine Woche lang mit unserem kenianischen Lehrer Steve Onyango eine Masterclass des KAG Kreativ Clubs in Kibera: ‚Die Kinder hatten schulfrei und konnten den ganzen Tag mitmachen. Sie übten begeistert und machten sich schnell mit den neuen Materialien und Techniken vertraut. Zunächst zeichneten sie ihre eigenen Motive auf Papier und brannten sie dann mit Brennkolben in verschieden große Holzplatten ein. Schließlich wurden die Bilder mit Wasserfarben koloriert und so entstanden mehrere Serien bunter ‚Brandmalereien‘, die sehr authentisch und verspielt die Vorstellungen und Fantasien der Kinder wiedergeben.‘ Beatrix Schnippenkoetter, die auch schon das Teachers Training im März 2014 und die Masterclass von Zhivago Duncan im Mai 2014 begleitet hat, dokumentierte auch diesmal wieder den Workshop und setzte ihre Interviewreihe ‚Kinder im Gespräch‘ fort, die das Leben der Schüler von One Fine Day und Anno’s Africa nachvollziehbar machen. Ihre Interviews sind in mehreren Artikeln in deutschen Zeitungen und Magazinen erscheinen und werden auf der website von One Fine Day e.V. ([www.onefineday.org](http://www.onefineday.org)) veröffentlicht.



**20. bis 29. März 2015**

**Kunstworkshop mit dem Berliner Maler und Bildhauer Andreas Golder an der Spurgeons School in Kibera, Nairobi.**

Andreas Golder reiste im März 2015 nach Nairobi um mit den Kindern des One Fine Day-Kreativ Clubs und unserem Kunstlehrer Steve Onyango eine Reihe von Selbstportraits entstehen zu lassen. Andreas Golder vermittelte den Kindern zunächst vertiefende Kenntnisse über Farblehre und Grundlagen der Zeichnung. Am Ende entstand eine Serie von Bildern, die von Träumen, Lebensumständen und dem Selbstbild der Kinder erzählen. Jedes Bild erzählt seine eigene Geschichte, jedes Portrait trägt einen anderen Ausdruck.

Die Reise wurde von der Kunstwissenschaftlerin Juliet Kothe begleitet, die sich seit 2013 ehrenamtlich für One Fine Day engagiert, den Kunstworkshop betreute und sich für One Fine Day e.V. auf die Suche nach einem geeigneten Ort für unser Arts Center in Kibera machte.



PROJEKTE 2015

KÜNSTLER WORKSHOPS

17. bis 24.11.2015

Künstlerworkshop, Musik und Hörbuchworkshop

Im Herbst 2015 am Anfang der langen kenianischen Schulferien starteten fünf weitere Intensiv Workshops an denen über hundert Schüler aus den Kreativ Clubs von One Fine Day e.V. und Anno's Africa teilnahmen.

Unser kenianische Kunstlehrer, der Maler **Onyis Martin**, arbeitete mit über 30 Kindern aus dem One Fine Day Kunstclub an einer Reihe von Collagen.



**Marie Steinmann-Tykwert** übernahm die Klasse und führte die Kinder zusammen mit Onyis, Steve Onyango und unserem jungen Assistent Kingsray, der bis vor kurzem selber noch One Fine Day-Schüler war, in die Drucktechnik ein. Nach Bleistiftzeichnungen wurden Druckvorlagen aus Pappe gebastelt, coloriert und auf Stoffe gedruckt (dankenswerterweise gestiftet von [www.helm-und-helm.de](http://www.helm-und-helm.de)). Außerdem haben die Kinder mit großer Begeisterung eine ganze Reihe von Monotypien hergestellt.



Anschließend wurden die Klassen in zwei Gruppen aufgeteilt, die für eine weitere Woche von den Berliner Künstlern **Amélie Grötzinger** und **Erik Schmidt** betreut wurden. Erik Schmidt, der als Maler und Videokünstler in Berlin lebt und Amélie Grötzinger, die formale Arbeiten mit Papier durch Faltungen und Collagen kreiert, unterrichteten parallel sechs Tage die Schüler des One Fine Day Kunst Clubs an der Spurgeons School in Kibera. Auch diese Reise wurde von der Kunstwissenschaftlerin **Juliet Kothe** begleitet, die die Künstler Workshops vor Ort betreute und Interviews mit den Kunstlehrern führte. (Siehe Anhang)

**Amélie Grötzinger:**

Ebenfalls an der Spurgeons School in Kibera vermittelte Amélie Grötzinger in ihrem Workshop Kenntnisse der Papierfaltung. Mit großem Eifer wurden bunte und glänzende Papiere zu Kronen und Tieren gefaltet und anschließend bemalt, beklebt und verziert. Für die Abschlussarbeiten wurden traditionelle Stoffe der Massai auf Holzrahmen gespannt und mit silberglänzenden Faltungen versehen. In beiden Fällen, treten die künstlerischen Produktionsweisen von Erik und Amélie deutlich zutage, trotzdem sind Arbeiten entstanden, die durch die selbstständige Herangehensweise der Kinder zu einem ganz eigenen Ausdruck gelangen.



PROJEKTE 2015

KÜNSTLER WORKSHOPS

**Erik Schmidt**

Zusammen mit den kenianischen Künstlern und One Fine Day-Lehrern Onyis Martin und Stephen Onyango animierte Erik Schmidt die Kinder zu neuen künstlerischen Umgangsweisen. Er ließ die Kindern großflächige Fotoprints übermalen: Buchenwälder, für seinen Kulturraum stehend, und Aufnahmen von Kibera, dem Lebensraum der Kinder. Die Kinder malten sich kollektiv in diese Umgebungen hinein. Herausgekommen sind große farbige Gemeinschaftsarbeiten, die in ihrem Ergebnis fast losgelöst von der photographischen Vorgabe scheinen. An anderen Tagen wurden mittels einer Schraffurtechnik Inhalte kenianischer Tageszeitungen - in ihnen wurde vor alle vom Papstbesuch berichtet - auf Papier übertragen. Herausgekommen sind zarte Collagen, die in ihrer Fragilität zum krassen Kontrast der grellbunten Headlines in den Zeitungen stehen.



Des weiteren sind zwei ganz besondere Projekte zustanden gekommen:

**Musik Workshop mit Cherylyn McNeil**

Die Berliner Singer-Songwriterin Cherylyn MacNeil ([dear-readermusic.com](http://dear-readermusic.com)) kreierte zur selben Zeit ein Lied mit den Kindern aus dem **One Fine Day-Music Club**. Zusammen mit unseren kenianischen Musiklehrern **Prince Ambasa Mandela, Peter Mbao** und **‚Lulu’ Said Abdella** wurden Geschichten und Töne aus dem Slum gesammelt und bei einer Beat Making Session mit **Ableton Push** verarbeitet (vielen Dank an Ableton Berlin). Im Studio der kenianischen Band Sarabi ([www.facebook.com/SARABIAFRICA/](http://www.facebook.com/SARABIAFRICA/)) konnten die Kinder ihr Stück **‚Smokemachine’** dann selber aufnehmen.

Das wunderschöne Lied erzählt von dem Zug, der mehrmals täglich lautstark durch Kibera Slum rast. Noch vor unserer Abreise haben die Kinder ihren Song erstmals vor Publikum gesungen und alle zu Tränen gerührt. **‚Smokemachine’** ist der Beginn eines **neuen Projektes**, das vorsieht, Stücke mit Musikern aus aller Welt und unserem One Fine Day Music Club zu produzieren und als CD herauszubringen.

Der Song soll nach fertigstellung veröffentlicht werden.



## PROJEKTE 2015

### KÜNSTLER WORKSHOPS

#### Hörbuch Workshop mit Michaela Wieser

Die Berliner Autorin Michaela Wieser entwickelte mithilfe unserer kenianischen Lehrer **Paul Peter Kades** und **Godfrey Odiambo** ein Hörspiel mit **50 Kindern** aus unserem **Creative Writing / Story Telling und Drama Club**. Gemeinsam haben sie Erich Kästners ‚**Emil und die Detektive**‘ nach Kibera Slum verlegt und ihre Version der berühmten Geschichte auf Swahili erzählt. Die Kinder haben nicht nur die Texte geschrieben sondern sie auch selber gesprochen. Aufgenommen wurde alles in Michaelas Zimmer, das mit Matratzen isoliert und in ein provisorisches Studio verwandelt wurde.

Das Kinder-Hörspiel „**Pinto and The Detectives**“ soll in Berlin fertiggestellt und auch auf Englisch und Deutsch eingespielt werden. (*Drehbuch im Anhang*)



### TEACHERS TRAINING 2015

Im **September 2015** war **Anno's Africa** wieder in Nairobi: Ballettlehrerin **Anna Nigh**, Kunsttherapeutin **Francesca Shaw** und **Bee Gibert**, Gründerin von Anno's Africa, kamen aus London, um mit **One Fine Day e.V.** das jährliche **Teachers Training** durchzuführen. Zusammen mit unseren kenianischen Lehrern wurden in zwei intensiven Wochen die Lehrpläne und Lehrinhalte supervisiert, und für das kommenden Jahr entworfen.

Höhepunkt des diesjährigen Teachers Training war das **Vortanzen von 10 Schülern** aus dem **One Fine Day Ballet Club** die dann auf der Tanz Schule Dance Center Kenya aufgenommen wurden und anschliessen ein mal Wöchentlich am Regulären Ballett Unterricht der Tanz Schule Teilnehmen dürfen. Das für die Kinder sehr besondere Ereignis kam Dank unseres Kontaktes zu der Tänzerin **Cooper Rust** in Nairobi zustande, die unseren Ballett Unterricht begleitet und die Tanzschule in Nairobi eröffnet hat, ([www.dancecenter-kenya.com](http://www.dancecenter-kenya.com)).

Im Dezember 2015 haben unsere Kinder an einer Produktion des **NUSSKNACKERS** teilgenommen die an mehreren Tagen am National Theater in Nairobi gezeigt wurde.

Die Berliner Dokumentarfilmerin **Iris Stark** ([www.avistura.de](http://www.avistura.de)) machte 2015 mehrfach Aufnahmen von unseren Projekten (*Film auf Stick anbei*) in Nairobi. Es entstanden Fernseh-Beiträge, die vom Leben der Kinder in den Slums und unserem Engagement vor Ort erzählen, u.a. **Phyllis & Shawn - Wir Kinder aus Kibera** für ZDFtivi.

hier zu sehen:

<http://www tivi.de/mediathek/stark-906578/phyllis-und-shawn---wir-kinder-aus-kibera-2360456/>





## PROJEKTE 2015

### AUSSTELLUNGEN

#### 1. bis 3. Mai 2015

##### **NGORONGORO – ARTIST WEEKEND**

##### **Mit Bildern der One Fine Day Kunst Clubs**

Zeitgleich zum Gallery Weekend Berlin wurde das Ateliergelände des Malers Jonas Burgert in Berlin-Weißensee zum Schauplatz der Gruppenausstellung „NGORONGORO – Artist Weekend Berlin“ mit 125 Künstlern, darunter auch Bilder, die in den One Fine Day-Workshops von Zhivago Duncan und Andreas Golder in Nairobi entstanden sind.

Die Berliner Künstler Zhivago Duncan und Andreas Golder reisten im Mai 2014 und im April 2015 für One Fine Day e.V. nach Nairobi, um mit den Schüler der One Fine Day-Kunst Clubs, begleitet von unseren kenianischen Kunst-Lehrern Stephen Onyango und Dickson Kaloki, Intensiv Kunst-Workshop durchzuführen. Zhivago Duncan erarbeitete Schablonen, die als Vorlage für Spray-Paint-Bilder dienten. Andreas Golder vermittelte vertiefende Kenntnisse über Farblehre und Grundlagen der Zeichnung.

#### 2. bis 5. Juli 2015

##### **VIVA CON AGUA – Millerntor Galerie und One Fine Day e.V.**

Im September 2014 reiste **Viva con Agua** mit Rapper **Marteria**, Hip-Hopper **Maeckes**, Musikerin **Onejiru**, Journalist **Marcus Staiger** und Weltmeister-Fotograf **Paul Ripke** zum interkulturellen Austausch und Wasserprojektbesuch nach Kenia. In Nairobi besuchten die Reisenden Kibera und verbrachten dort den Nachmittag mit ca. **350 Kindern** der **One Fine Day Kreative Clubs**. Es wurde gerappt, gesungen, Fußball gespielt, für die Kinder des One Fine Day Kunst

**Viva Con Agua** stellte im in Hamburg im Rahmen der **Millerntor Gallery** One Fine Day vor. Es wurden Fotos ausgestellt die der **Weltmeister-Fotograf Paul Ripke** in einem kurzen Workshop zusammen mit den Kindern der One Fine Day Kunst Clubs gemacht hat.

## HERRAUSFORDERUNGEN

Das Jahr 2015 war ein ausgesprochen aktives und produktives Jahr, in dem zahlreiche Projekte erfolgreich realisiert werden konnten. Dabei wurde immer deutlicher, wie wichtig es ist, einen eigenen festen Ort für das Projekt in Nairobi zu finden, um sich dauerhaft, nachhaltig und gesichert für die Kinder in den Slums von Nairobi einsetzen zu können.

### **One Fine Day & Anno's Africa Arts Center**

Mit dem ANNO'S AFRICA & ONE FINE DAY ARTS CENTRE verfolgen wir das Anliegen einen Raum zu schaffen, der Kindern und Jugendlichen der Umgebung einen permanenten Zutritt gewährt und uns die Möglichkeit eröffnet, unsere Projekte Ortsunabhängig zu erweitern und durchzuführen.

So sollen Kinder die Möglichkeit erhalten, weiter in unseren Clubs ihre Talente zu erforschen, auch wenn sie durch Schulwechsel zur Sekundarstufe nicht mehr Schüler unserer Partnerschulen sind oder aus anderen Gründen keine weitere Schule besuchen können. Auch andere interessierte Kinder aus der Umgebung sind in dem Arts Center willkommen, um ihre kreativen Potentiale zu entdecken und können an unterschiedlichen Klassen teilnehmen.

Das Kunstzentrum soll in erster Linie von One Fine Day e.V. geleitet werden, jedoch in enger Zusammenarbeit und mit der Unterstützung von Anno's Africa als Partnerorganisation. Die Finanzierung für den Unterhalt des Arts Centre und die Bezahlung der kenianischen Mitarbeiter wird von One Fine Day e.V. übernommen.

Wir sind weiterhin auf der Suche nach einem geeignetem Grundstück für ein One Fine Day ARTS CENTER in Kibera. Der Vorteil eines eigenen Standortes wäre vielfältig: Wir wären unabhängig von den Schulen, an denen wir immer wieder mit Raummangel, technischen Mängeln und Korruption zu kämpfen haben. Außerdem könnten wir Material und Ausrüstung zentral und sicher verstauen. Nicht zuletzt hätten die Kinder einen bleibenden Zufluchtsort, vorausgesetzt, er ist geschützt und leicht für sie erreichbar.

### **JOSEPH CHEGE**

Zum Abschluss noch eine Nachricht, die uns alle sehr traurig macht: Kurz nach unserer Abreise verstarb unser langjähriger Mitarbeiter, der junge kenianische Tanzlehrer Joseph Chege, genannt Shei, bei einem Unfall mit einem Motorrad Taxi in Nairobi. Wir sind zutiefst bestürzt, ihn nach all den Jahren enger Verbundenheit und Zusammenarbeit zu verlieren. Er war gerade Ende zwanzig und man kann sagen, er war ein großes Licht in unserem kenianischen Team, das die Kinder und alle um ihn herum zum Leuchten brachte.





## UNSERE PLÄNE FÜR 2016

### **Anno's Africa in Malawie**

Im Sommer 2016 wird Anno's Africa mit der Unterstützung von One Fine Day e.V. einen Ferien Workshop an einer Schule in Malawi durchführen. Mentoren aus England werden dort zusammen mit einigen unseren kenianischen Lehrern an einer Schule weit Ab der Hauptstadt einen Intensiv Workshop unter der Leitung von Bee Gilbert durchführen.

### **Teachers training Workshop**

Im Herbst 2016 soll wieder unser Jährlicher Teacherstraining Workshop in Nairobi statt finden.

### **Künstlerworkshops**

Zusammen mit den Berliner Künstlern: **Caroline Kryscecki, Zuzanna Cebeatul, Ulrich Wulff, Pola Sieverding, Markus Keibel** wollen wir weitere Künstlerworkshops mit den Kindern aus den One Fine Day Kunst Clubs durchführen.

### **Tanz Austauschprojekt mit der International School of Kenya**

Das Austauschprojekt zwischen dem One Fine Day Tanz Club und er ISK Schule hat sich in der zwischenzeit zu einem festen Bestandteil unser Projekte entwickelt und so werden wir auch 2016 das Programm fortsetzen.

### **Ballettaustauschprojekt**

Das Ballettaustauschprojekt zwischen den Kindern des One Fine Day Ballett Clubs und dem Dance Center of Kenya soll auch 2016 weiterfortgeführt und ausgebaut werden.

## BENEFIZVERANSTALTUNGEN

### **Kunst Tombola 2016**

Wir wollen eine Kunsttombola organisieren an der Bilder von den Kindern aus Nairobi und Arbeiten von renommierten Künstlern verlost werden.

### **Eine Ausstellung zwischen Berlin und Nairobi**

Die Künstlerworkshops die wir seit 2013 in Nairobi durchführen und 2016 planen sollen zu einer großen Ausstellung in Berlin führen in der wir die Bilder die Während der Workshops mit den Künstlern entstanden sind im Verbund mit einer eigenen Arbeit der Künstler gezeigt werden. Wir wollen zeigen wie sich die Bildsprache der Künstler auch kindgerecht vermitteln lässt.